KAFFEE ZUBEREITUNG

Melitta Europa
Umwelterklärung 2024

Update 2025

VERANTWORTUNG FÜR DIE UMWELT

Vorwort

Nachhaltigkeit ist für uns bei Melitta Europa, Geschäftsbereich Kaffeezubereitung, mehr als ein Ziel – sie ist Teil unserer täglichen Arbeit. Wir übernehmen Verantwortung für die Umwelt und setzen uns dafür ein, unsere Prozesse, Produkte und unser Verhalten kontinuierlich zu verbessern.

Mit dieser EMAS-Umwelterklärung geben wir einen transparenten Einblick in unsere Umweltleistungen, unsere Ziele und die Maßnahmen, die wir ergreifen, um unseren ökologischen Fußabdruck zu verringern. Wir zeigen offen, wo wir stehen, was wir bereits erreicht haben und wo wir uns noch weiterentwickeln wollen.

Unsere Mitarbeitenden sind der Schlüssel zu unserem Erfolg. Ihr Engagement und ihre Ideen treiben unseren Fortschritt voran. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden möchten wir einen Beitrag zu einer nachhaltigeren Zukunft leisten.

Wir laden Sie ein, sich ein Bild von unserem Umweltmanagement zu machen und uns auf unserem Weg zu begleiten.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse!

Sven Neuhaus
Geschäftsführer

UNSER UNTERNEHMEN

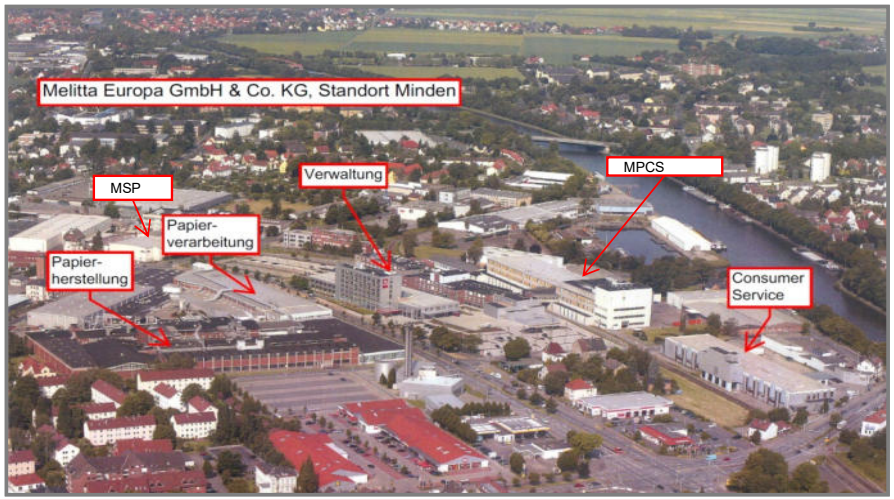
Melitta wurde 1908 in Dresden von Melitta Bentz gegründet. Die Unternehmensidee war so einfach wie genial – nämlich eine Methode zu erfinden, mit der Kaffee bekömmlicher gemacht wird. Das Kaffeefiltern mit Filter und Papier ist heute weltweit bekannt und mit der Marke Melitta® verbunden. Seit 1929 befindet sich der Hauptsitz der Melitta-Gruppe in Minden.

Die Melitta Europa GmbH & Co. KG vertreibt Produkte rund um die Kaffeezubereitung, wie Filtertüten®, Kaffeemaschinen und Kaffeevollautomaten. Produkte der Marke Melitta® werden in verschiedenen Vertriebskanälen, wie Lebensmitteleinzelhandel und Fachhandel, vertrieben. Die Hauptabsatzmärkte liegen in Deutschland, Frankreich, Österreich, Skandinavien, Belgien und den Niederlanden. Das Geschäft mit Teezubereitungsprodukten der Marke Cilia® wurde zum 31.12.2022 beendet.

Zum 01.01.2016 wurden im Rahmen einer unternehmensgruppenweiten Neugestaltung innerhalb der Melitta Europa GmbH & Co. KG aus dem Geschäftsbereich Haushaltsprodukte zwei Geschäftsbereiche gebildet, der Geschäftsbereich Kaffeezubereitung und der Geschäftsbereich Sales Europe. Diese stellen den jetzigen Validierungsumfang dar.

Am Standort Minden beschäftigten beide Geschäftsbereiche 458 Mitarbeiter im Jahr 2024.

Angrenzend an das Firmengelände befindet sich seit 2018 der Unternehmensbereich Melitta Professional Coffee Solutions GmbH & Co. KG (MPCS). Seit Mitte 2018 wird im ehemaligen Faltschachtelwerk eine Produktion für die Melitta Single Portions GmbH & Co. KG (MSP) aufgebaut. Diese Produktion ist nicht Bestandteil der EMAS-Validierung.



UNSER UNTERNEHMEN – STANDORTBESCHREIBUNG UND UMWELTBELANGE

Das Hauptprodukt sind Melitta®-Filtertüten®, die in den Qualitäten ungebleicht/naturbraun, chlorfrei gebleicht und ungebleicht mit 40 % Bambus, einer schnell nachwachsenden Pflanze, hergestellt werden. Das Filterpapier wird auf einer Papiermaschine hergestellt. Daneben produziert die Melitta Europa GmbH & Co. KG auch Papier für Industriekunden.

Der Zellstoff wird per Seeschiff bei deutschen Seehäfen angeliefert und von dort aus mit der Bahn nach Minden transportiert. Dampf bezieht das Melitta-Werk aus einem neben dem Standort befindlichen Blockheizkraftwerk (BHKW), dessen Betreiber der Energieversorger Mindener Wärme GmbH ist. Melitta Europa verbessert die positive Energiebilanz des Blockheizkraftwerks, indem das ganze Jahr über Dampf abgenommen wird. Die Papierherstellung benötigt Wasser, das aus eigenen Brunnenanlagen gefördert wird. Das Abwasser wird über ein Siebrechenwerk und eine Messstation in die örtliche Kanalisation geleitet. Die fertigen Papierrollen gehen in ein Rollenlager, aus dem sie durch die Papierverarbeitung entnommen werden.

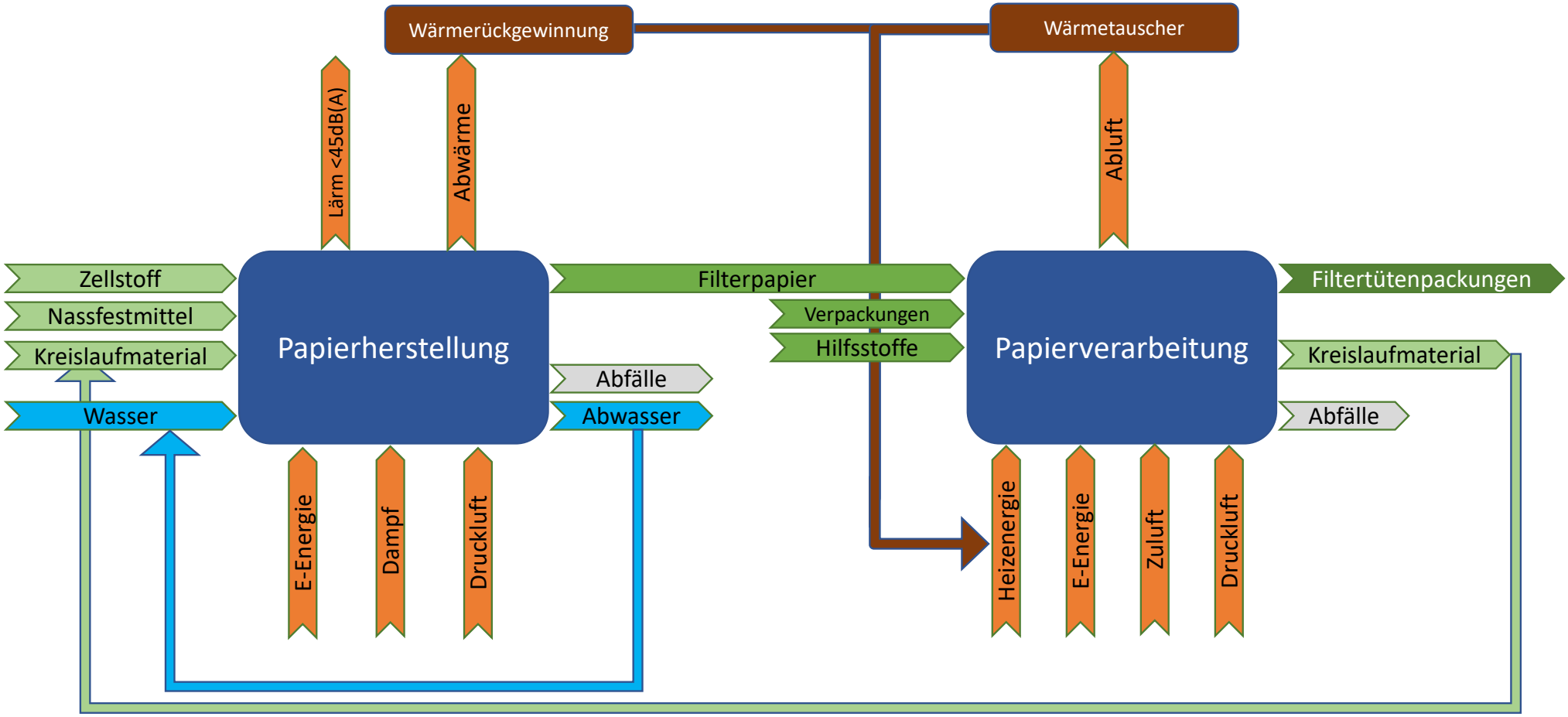
Das Filterpapier wird in der Papierverarbeitung zu Filtertüten® verarbeitet. Die bei diesem Prozess entstehenden Stanzreste werden sofort abgesaugt, sortenrein in Ballen gepresst und dem Prozess der Papierherstellung wieder zugeführt. Dafür wurde in 2014 in eine neuartige, ressourcenschonende Absauganlage investiert.

Die Filtertüten® werden in Faltschachteln verpackt, die in den letzten Jahren auf ein technisch vertretbares Maß verkleinert wurden. Diese Faltschachteln werden überwiegend in Papp-Trays mit Papierbanderole verpackt und auf Mehrwegpaletten mit Stretchfolie gesichert.

Damit konnte die Gesamtverpackung auf ein Minimum reduziert werden. Die produzierten Paletten werden einem externen Dienstleister zum Versand übergeben.

Daneben befinden sich am Standort der zentrale Kundendienst für Haushaltsgeräte, mehrere Labore und die Verwaltung. Weiterhin vertreibt die Melitta Europa Handelsware wie Kaffeevollautomaten, Kaffeemaschinen, Wasserkocher, Mühlen und Milchaufschäumer sowie Accessories. Diese Produkte werden durch Melitta Europa spezifiziert und eingekauft. Regelmäßige Lieferantenaudits und Produktprüfungen stellen die umweltgerechte Produktion der Waren sowie die Einhaltung der Qualitäts- und Umweltansprüche an die Produkte sicher.

UNSER UNTERNEHMEN – PROZESSDIAGRAMM



UNSERE UMWELTPOLITIK

Die Geschäftsleitung ist verantwortlich für den Umweltschutz im Unternehmen. Die Umweltpolitik umfasst die Festlegung von allgemeinen Grundsätzen und Leitgedanken zu umweltgerechtem Handeln im Rahmen der wirtschaftlichen Tätigkeit.

Unsere Umweltpolitik entspricht inhaltlich voll den Vorgaben der ”Umweltleitlinien der Unternehmensgruppe Melitta”.

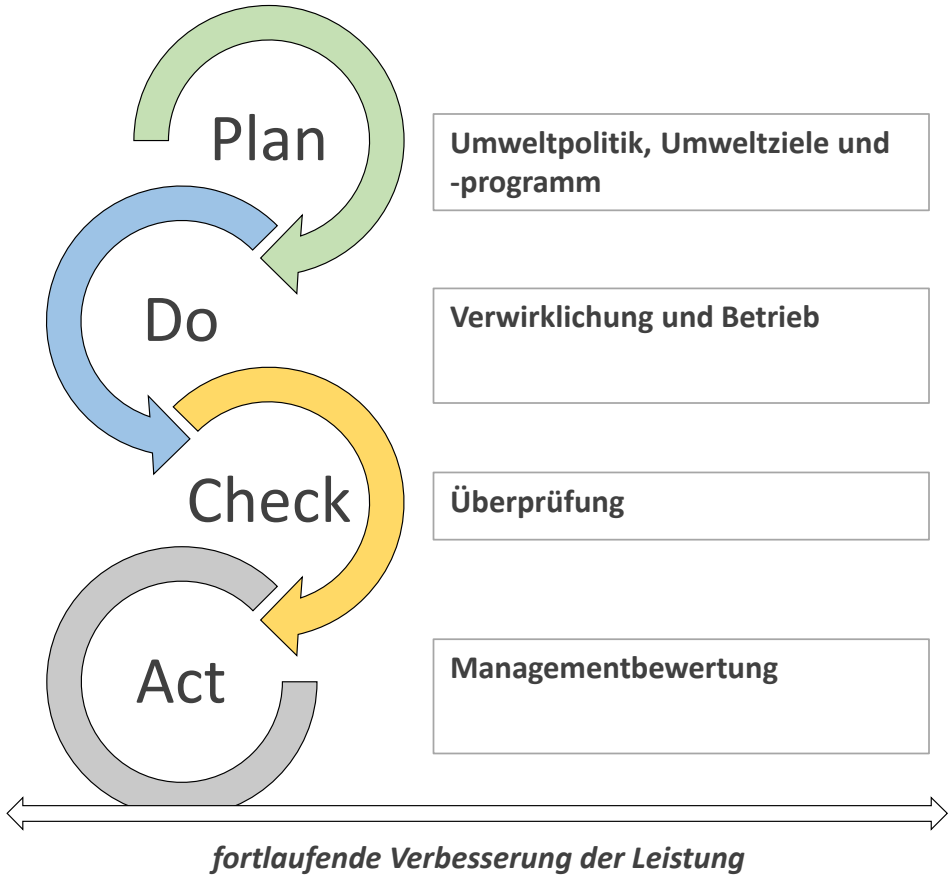
Mit unserer Umweltpolitik, den abgeleiteten Zielen und Maßnahmen verpflichten wir uns zu einer fortlaufenden Verbesserung unserer Einflüsse auf die Umwelt:

- Durch unsere Arbeit im Umweltausschuss und regelmäßige Information der Mitarbeiter sowie Schulungen in relevanten Bereichen fördern wir das Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt auf allen Ebenen unseres Unternehmens.
- Bei Investitionen oder Anlagenergänzungen werden mögliche Umweltauswirkungen im Voraus bedacht und ggf. entsprechende Vorsorgemaßnahmen eingeplant.
- Durch die 1. Umweltprüfung und folgende interne Umweltprüfungen erfassen und beurteilen wir die Auswirkungen unserer Tätigkeiten und entwickeln ggf. Maßnahmen zur weiteren Entlastung der Umwelt.
- Unvermeidbare Emissionen werden durch entsprechend verfügbare Technologien minimiert.
- Durch regelmäßige Überprüfungen gleichen wir unsere Politik und die daraus gefolgerten Ziele und Maßnahmen mit der tatsächlichen Entwicklung des Unternehmens ab. Bei Bedarf werden entsprechende Korrekturen eingeleitet, um unsere Politik, Ziele und Programmpunkte zu erfüllen.
- Durch anlageninterne Vorkehrungen stellen wir sicher, dass unfallbedingte Störungen nicht zur Beeinträchtigung der Umwelt führen.
- Im Rahmen des Umweltmanagementsystems informieren wir jährlich die Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen unseres Unternehmens und fordern zum Dialog auf.
- Wir werden auf unsere Zulieferer und ggf. auf dem Betriebsgelände arbeitende Vertragspartner dahingehend einwirken, dass sie die gleichen oder die ihrer Tätigkeit entsprechenden Umweltnormen berücksichtigen. Dies wird in Zukunft auch verstärkt ein Kriterium bei der Auswahl von Zulieferern sein.
- Wir sehen die gesetzlichen Anforderungen als Mindeststandard und verpflichten uns zur Einhaltung aller bindenden Verpflichtungen.

UNSER UMWELTMANAGEMENTSYSTEM

Das Umweltmanagementsystem der Melitta Europa GmbH & Co. KG in Minden dient der umweltorientierten Betriebsführung unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Aspekte. Das Umweltmanagementsystem ist Bestandteil eines übergreifenden Qualitäts-/Umweltmanagementsystems und enthält auch Elemente des Energiemanagements, der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes. Zentrales Ziel ist die fortlaufende Verbesserung der Umweltleistung des Unternehmens. Das beschriebene Umweltmanagementsystem gilt für den Standort Minden.

Die Geschäftsführung nimmt die Gesamtverantwortung für Qualität und Umweltschutz wahr. Sie ist verantwortlich für die Umsetzung und Einhaltung der im Umweltschutz geltenden gesetzlichen Anforderungen.



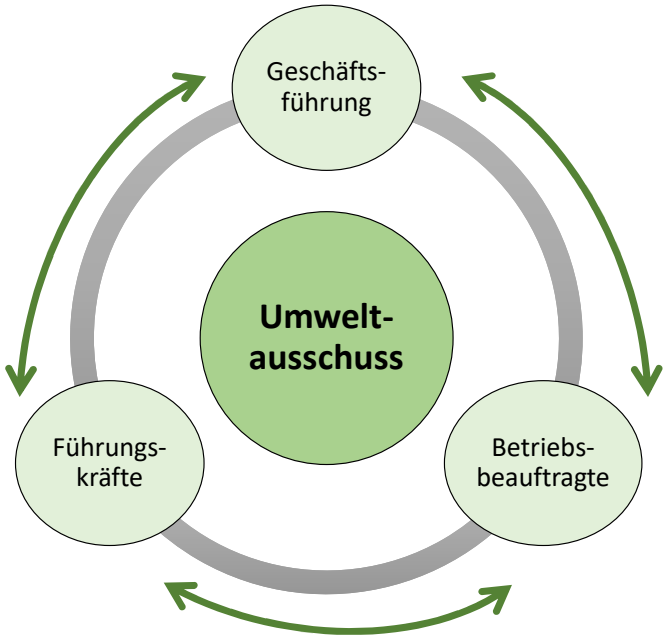
UNSER UMWELTMANAGEMENTSYSTEM - ORGANISATION

Die Geschäftsführung bestellt den Umweltbeauftragten, um die Festlegung, Verwirklichung und Aufrechterhaltung des Umweltmanagementsystems (UMS) sicherzustellen und der Geschäftsleitung über die Leistung des UMS als Verbesserungsgrundlage zu berichten.

Der Umweltbeauftragte unterstützt und koordiniert die Arbeit der Betriebsbeauftragten für Gewässerschutz, Arbeitssicherheit, Gefahrgut, Immissionsschutz, Abfall, Hygiene sowie Energie. Die Beauftragten nehmen dabei insbesondere die Überwachung der gesetzlichen Auflagen und internen Regelungen wahr, stehen jedoch auch allen Fragen der Führungskräfte im Bereich des Umweltschutzes zur Verfügung.

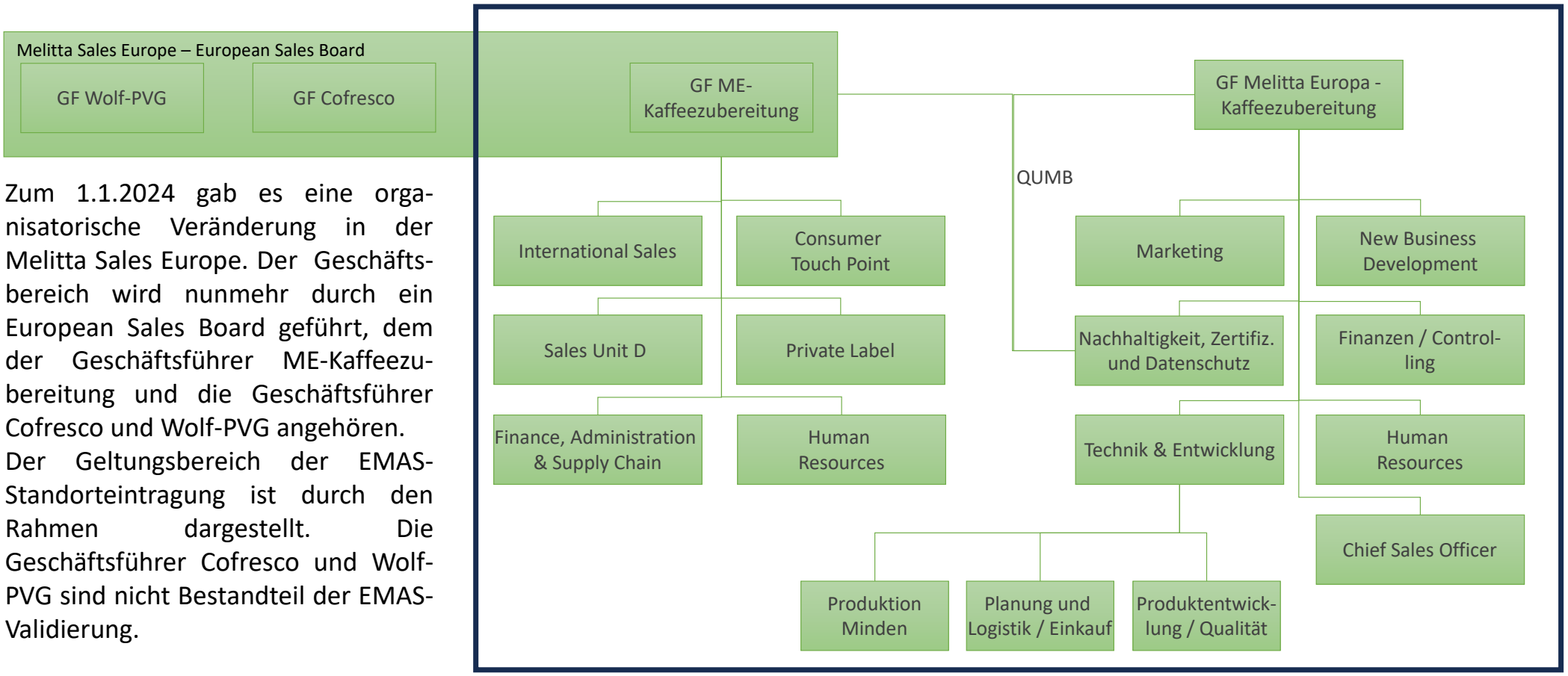
Ein zentrales Element im betrieblichen Umweltschutz ist der Umweltausschuss, der geschäftsbereichsübergreifend tätig ist. Ihm gehören an:

- die Qualitäts- und Umweltmanagementbeauftragten
- die Betriebsbeauftragten für Umweltschutz
- der Produktionsleiter
- der Energiebeauftragte
- der Geschäftsleiter Technik & Entwicklung
- und weitere Mitarbeiter, Betriebsbeauftragte, Umweltauditoren nach Bedarf



UNSER UMWELTMANAGEMENTSYSTEM - ORGANIGRAMM

Zum 1.1.2024 gab es eine organisatorische Veränderung in der Melitta Sales Europe. Der Geschäftsbereich wird nunmehr durch ein European Sales Board geführt, dem der Geschäftsführer ME-Kaffeezubereitung und die Geschäftsführer Cofresco und Wolf-PVG angehören.
Der Geltungsbereich der EMAS-Standorteintragung ist durch den Rahmen dargestellt. Die Geschäftsführer Cofresco und Wolf-PVG sind nicht Bestandteil der EMAS-Validierung.



(Ausschnitt, Stand vom 08.07.2025)

AUFBAU- UND ABLAUFORGANISATION

Grundsatz des Umweltmanagementsystems ist, dass die Verantwortung für die Einhaltung bindender Verpflichtungen den Führungskräften des jeweiligen Bereiches obliegt. Die Bereiche stellen die notwendige Qualifikation und Unterweisung der Mitarbeiter sicher. Wenn erforderlich, erstellen diese Verfahrens- und Arbeitsanweisungen zur näheren Erläuterung.

Der Bereich Nachhaltigkeit/Zertifizierungen und Datenschutz überprüft und dokumentiert regelmäßig die Einhaltung der bindenden Verpflichtungen. Die Erreichung der Umweltziele und Umweltprogramme wird selbstständig durch die Bereiche überprüft.

Unterstützung finden die Bereiche durch die internen Audits (Umweltbetriebsprüfung), die gemäß einem rollierenden (3-Jahres-Zyklus) Auditplan in jedem Bereich durchgeführt werden. Schwerpunkt ist hierbei, die Anwendung, Wirksamkeit und Dokumentation des Umweltmanagementsystems zu prüfen und Korrekturmaßnahmen zu vereinbaren. Daneben ist es Ziel der Auditgespräche, Mitarbeiter und Bereiche zu informieren und umweltrelevante Verbesserungspotentiale zu ermitteln.

Der Umweltausschuss trifft sich einmal im Jahr. Er bewertet die Umweltaspekte am Standort Minden. Dabei werden unter anderem die Erkenntnisse der Audits und die jährlich aktualisierte Input-/Output-Bilanz verwendet. Weiterhin verabschiedet er Umweltziele und -programme und prüft den Fortschritt der Zielerreichung.

Abb.: Tambourwechsel am Umroller der Papierherstellung

UNSERE UMWELTASPEKTE

Die Ermittlung und jährliche Bewertung unserer Umweltaspekte erfolgt durch den Umweltausschuss. Es werden alle direkten Aspekte unter normalen und besonderen Betriebsbedingungen sowie die indirekten Umweltaspekte betrachtet. Die verwendeten Kriterien für die Identifizierung bedeutender Umweltauswirkungen sind:

- Höhe des Umweltverbrauchs ist höher als in einem „normalen“ Betrieb
- Umweltaspekt ist außerhalb des Firmengeländes direkt wahrnehmbar
- Größeres umweltrelevantes Risiko durch die betreffende Anlage
- Umweltrechtliche Pflichten oder Auflagen werden nicht oder nicht voll umgesetzt
- Umweltaspekt kann im Produkt wahrnehmbar oder messbar sein
- Auf das Unternehmen extern wirkender bedeutender Umweltaspekt

Ein erfülltes Kriterium führt zur Einstufung „bedeutend“.

Im Ergebnis wurden dabei nebenstehende Aspekte als bedeutend beurteilt:

Bedeutender Umweltaspekt	Erläuterung	Beeinflussbarkeit
Verbrauch von Brunnenwasser und Trinkwasser	Papierherstellung ist wasserintensiv.	Es wurden bereits große Einsparungen vorgenommen. Ziel ist es nun, den Status zu halten. Mitarbeitersensibilisierung
Energieverbrauch, Elektro- und Wärme-energie	Papierherstellung ist energieintensiv.	Diverse Energieeffizienzmaßnahmen, Energieversorgungskonzepte, Mitarbeitersensibilisierung
Sensibilisierung der Mitarbeiter hinsichtlich Nachhaltigkeit	Die Bedeutung von Nachhaltigkeit nimmt zu. Deshalb ist die Einbeziehung aller Mitarbeiter wichtig.	Unterweisungen, Info-Veranstaltungen, Infos im Intranet, Aktionen (z. B. Büroentsorgung geplant)
Nachhaltigkeit des Rohstoffs Zellstoff	Zellstoff ist unser Hauptrohstoff. Es wird nur Zellstoff aus nachhaltiger Forstwirtschaft verwendet. Steigende Anforderungen erfordern eine kontinuierliche Anpassung unserer Prozesse.	Spezifikationen up-to-date halten Lieferantenbewertung, Zertifizierungen: FSC, PEFC, Blauer Engel, Nordic Ecolabel Life-Cycle-Analysen
Umweltverträglichkeit unserer Produkte entlang des Lebensweges	Die Umweltverträglichkeit unserer Produkte spielt für unsere Kunden eine wichtige Rolle und ist deshalb ein Schwerpunkt des Entwicklungs-prozesses.	Produktbewertung, Zertifizierungen sowie Recyclingfähigkeit / Kompostierbarkeit und Verwendung von Recyclingmaterial, wo möglich

UMWELTZIELE UND RECHTLICHE BESTIMMUNGEN

Umweltziele

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie der Melitta Unternehmensgruppe haben wir uns folgende Umweltziele für die Jahre 2025 bis 2027 gesetzt. Die dafür geplanten Maßnahmen sind im Abschnitt Umweltprogramm dargelegt.

- CO_2 Emissionen (Scope 1 und 2) von 8643 t (2024) auf 7554 t senken
- Spezifischen Wasserverbrauch der PM von 3,58 m3/t (2024) auf 3,51 m3/t Papier senken
- Spezifische Abwassermenge der PM von 1,70 m3/t (2024) auf 1,67 m3/t Papier senken

Lebenswegbetrachtung der Produkte

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie der Melitta Unternehmensgruppe sind für uns die Zielbilder Zellstoff und Elektrogeräte der Zukunft relevant. Zur Umsetzung dieser Zielbilder wurde unser Bewertungstool als Maßstab der Nachhaltigkeit aller unserer Produkte weiterentwickelt. Dieses beinhaltet Kriterien entlang des gesamten Lebensweges unserer Produkte, der Herstellung in der gesamten Lieferkette, der Nutzungsphase sowie des End-of-Life der Produkte.

Beispiele für unsere Filtertüten® sind die Nutzung von FSC® -zertifizierten Zellstoffen, geringste Energie- und Wasserverbräuche bei der Papierproduktion, die Bereitstellung von Nachhaltigkeitsinformationen für die Nutzung sowie die Kompostierbarkeit der Filtertüten®. Im Jahr 2023 haben wir eine Life-Cycle-Analyse für unsere Filtertüten durchführen lassen, um Verbesserungspotentiale zu ermitteln.

Rechtliche Bestimmungen

Die für uns wesentlichen umweltrechtlichen Bestimmungen für den Betrieb der Papiermaschine kommen aus den folgenden Bereichen:

- Bundes-Immissionsschutzgesetz
- 4., 5. und 9. Verordnung zur Durchführung des BImSchG
- Wasserhaushaltsgesetz
- Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
- Kreislaufwirtschaftsgesetz
- Energierechtliche Vorschriften
- sowie anderer Rechtsbereiche, wie z. B. das Verpackungsgesetz

Die Änderungen dieser und weiterer Vorschriften werden vierteljährlich dokumentiert und deren Einhaltung geprüft. Des Weiteren wurden zur Bewertung der Rechtssicherheit interne und externe Auditberichte in Bezug auf umweltrelevante Feststellungen sowie umweltrechtliche Genehmigungen berücksichtigt. Wir haben keine Rechtsverstöße festgestellt.

UMWELTDATEN

Rohstoffe

Als Faserrohstoff der Papierherstellung wird chlorfrei gebleichter bzw. ungebleichter Frischzellstoff eingesetzt, der alle lebensmittelrechtlichen Vorgaben einhält. Als Rohkarton für Produktverpackungen setzt Melitta Europa Duplexkarton mit 95 % Recyclinganteil ein. Auf diese Weise wird ein ressourcenschonender Rohstoff verarbeitet.

Hilfs- und Betriebsstoffe

Hierbei handelt es sich um lebensmittelrechtlich zugelassene Hilfsstoffe bei der Papierherstellung und Papierverarbeitung. Hinzu kommen Verpackungsmaterialien der Papierverarbeitung. Lagerung und Verarbeitung entsprechen den geltenden Vorschriften.

Wasser / Abwasser

Melitta Europa GmbH & Co. KG betreibt in der Papierherstellung konsequente Wassereinsparung durch Kreislaufführung. In den letzten Jahren konnten dadurch der Frischwassereinsatz und die Abwassereinleitung beträchtlich reduziert werden. Die Abwassergrenzwerte für die Einleitung in das öffentliche Kanalnetz und die zusätzlichen Vereinbarungen mit der Stadt Minden werden deutlich unterschritten und damit sicher eingehalten.

Abfälle

Melitta Europa GmbH & Co. KG betreibt eine strikte Trennung der Abfälle nach den Vorschriften des Kreislaufwirtschaftsgesetzes. Der überwiegende Anteil an verwertbaren Abfällen ist Papier und Pappe. Die zu beseitigenden Abfälle sind überwiegend hausmüllähnlicher Abfall sowie Gewerbeabfälle, für die keine Verwertungsmöglichkeit besteht. Für den Reparaturservice steht der Bereich Elektroschrott im Vordergrund.

Energieverbrauch

Papiererzeugung ist energieintensiv. Es ist permanentes Ziel, unseren Energieverbrauch zu reduzieren. Melitta Europa GmbH & Co. KG betreibt keine eigenen energietechnischen Anlagen. Wir beziehen Strom und Dampf ausschließlich fremd.

Emissionen

Die Melitta Europa GmbH & Co. KG gibt jährlich einen PRTR-Bericht (Pollutant Release and Transfer Register) zum Nachweis der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen ab. Bezüglich Lärm und Geruchsemissionen bestehen für die Nachbarschaft keine Beeinträchtigung. Im Beschwerdefall wird dies über ein Beschwerdemanagement bearbeitet. Melitta Europa GmbH & Co. KG betreibt keine eigene Energieversorgung und hat deshalb keine prozessbedingten Emissionen im Sinne des TEHG. Ende 2022 wurde durch die zuständige Bezirksregierung Detmold eine Umweltinspektion mit einer minimalen Beanstandung, die sofort korrigiert wurde, durchgeführt.

UNSERE INPUT-/OUTPUT-BILANZ

Für die Jahre 2020 bis 2024 haben wir die Daten im Rahmen unserer Input- bzw. Output-Bilanz zusammengestellt. Die Inputbilanz umfasst die Rohstoffe, Hilfsstoffe, Betriebsstoffe, Wasser, Energie sowie Biodiversität. Die Output-Bilanz umfasst die Kategorien Produkte, Abfälle, Abwasser und Emissionen.

INPUT 2020-2024

Input		2020	2021	2022	2023	2024	Einheit
Rohstoffe	Zellstoff	19.284	19.618	22.424	15.424	15.181	t
	Verschnitt	7.131	6.493	5.819	4.283	3.816	t
	Nassfestmittel	214	216	227	176	166	t
	Faltschachteln + Einleger	104.381	92.939	83.976	64.391	57.525	Tsd Stck
	Wellpappteile/Trays	7.268	6.675	6.323	5.468	4.809	Tsd Stck
	Etiketten	7.478	6.832	6.170	5.746	5.260	Tsd Stck
	Banderolenpapier	96	90	82	74	65	t
	Zwischenlagepapier	16	17	12	10	10	t
	Leim	25	24	20	14	14	t
Hilfsstoffe	Natronlauge	13	6	8	9	7	t
	Natriumchloritlösung	1,3	0	0	0	0	t
	Biozid Butrol (ab 2020, Ersatz für NaCl-Lösung)	6,7	12	9	6	5	t
	Salzsäure	1	0,5	0	0	0	t
	Ethanol	86	93	78	61	55	m³
	Eisendraht	33	27	23	8	15	t
	Entschäumer PA49F	7	7	8	4	4	t
Betriebsstoffe	H1-Öl	860	1.290	832**	832	832	l
	Salz für Wasserenthärtung	44	66	96	48	22	t
Wasser	Brunnenwasser Papiermaschine	75.387	78.933	84.257	69.166	67.804	m³
	Stadtwasser alle anderen Bereiche	6.286	4.623	5.763	6.313	5.909	m³
	Wasser gesamt	81.673	83.556	90.020	75.479	73.713	m³
Energie	Elektroenergie gesamt	21.338	21.051	21.387	16.298	15.587	MWh
	davon Papiermaschine	14.562	14.979	15.788	11.742	11.325	MWh
	davon Papierverarbeitung	5.442	4.872	4.473	3.438	3.227	MWh
	davon alle anderen Bereiche	1.334	1.199	1.126	1.118	1.035	MWh
	Anteil erneuerbare Energien (*Energiemix)	322	314	9*	9*	2.984	MWh
	Dampf gesamt	38.220	40.354	40.518	31.282	30.310	MWh
	davon PM	33.013	34.058	35.233	26.589	26.494	MWh
	davon Heizung Gebäude	5.207	6.296	5.285	4.684	3.816	MWh
	Gebäudeheizung in MWh	585	726	525	550	462	MWh
Biodiversität	Flächenverbrauch (Grundstücksfläche)	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	m^2
	Versiegelte Fläche	73.000	73.000	73.000	73.150	73.150	m^2
	Naturnahe Fläche am Standort	17.000	17.000	17.000	16.850	16.850	m^2
	Naturnahe Fläche abseits des Standortes	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	m^2

*Geringer Netzstrombedarf auf Grund Umstellung der Steuerung des BHKW nach Lastgang

** ab 08/2022 kein Parafinöl mehr

OUTPUT 2020-2024

Output		2020	2021	2022	2023	2024	Einheit
Produkte	Filterpapier	25.827	25.885	26.835	20.060	18.943	t
	Filtertütenpackungen normiert	202.181	184.359	165.426	121.262	106.975	Tsd Stck
Abfälle	**Abfälle Gesamt**	688,6	605,3	608,5	528,5	544,9	t
(Nur Melitta Europa GmbH & Co.KG ohne Cofresco Frischhaltepro-dukte GmbH & Co.KG und ohne MBSC GmbH & Co.KG)	**davon zur Verwertung, u.a.**	593,1	539,4	546,5	468,1	492,5	t
	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	2,8	1,1	2,4	1,7	3,1	t
	Papier und Pappe	331,8	298,3	321,6	282,1	286,5	t
	Kunststoff (inkl. Kunstoffverpackungen)	16,2	21,3	12,0	8,4	8,2	t
	Holz	5,7	10,0	14,9	15,1	10,7	t
	Bleibatterien	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	t
	Aluminium	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	t
	Eisen und Stahl	128,0	108,9	105,0	81,5	95,0	t
	Kabel	4,5	2,8	2,6	3,3	2,4	t
	Glas	0,0	0,0	0,0	0,0	3,6	t
	Gebrauchte elektrische und elektronische Geräte	68,3	73,4	66,5	52,5	57,5	t
	Biologisch abbaubare Abfälle	6,6	6,1	5,1	6,5	7,3	t
	Siedlungsabfälle zur Verwertung	19,9	14,5	12,0	14,5	15,2	t
	davon zur Beseitigung, u.a.	85,3	65,8	62,0	60,4	52,4	t
	Siedlungsabfälle zur Beseitigung	85,3	65,8	62,0	60,2	52,4	t
	Gefährliche Abfälle von Gesamt	6,5	2,4	3,9	2,6	5,5	t
	Sonderentsorgung 2024 Wasseraufbereitung, Ballenpresse, Umroller *** Beton, gem. Verpackungen, gem. Siedlungsabfälle, Gemische aus Beton..., Gesättigte oder gebr. Ionenaustauscherharze, Eisenschrott					199,1	t
Abwasser	Abwasser PM (Brunnenwasser)	26.585	30.496	31.465	28.798	32.287	m³
	Abwasser alle anderen Bereiche (Stadtwasser)	6.286	4.623	5.763	6.313	5.909	m³
	Abwasser gesamt	32.871	35.119	37.228	35.111	38.196	m³
Emissionen	CO_2****	0	0	0	0	8.643	t CO2 eq
	Weitere Treibhausgase (CH_4, N_2O, Hydrofluorcarbonat, Perfluorcarbonat, NSF_3)	0	0	0	0	0	t CO2 eq
	SO_2, NO_x, PM	0	0	0	0	0	kg

*** Die Verschrottungen bei großen Projekten w urden gesondert ausgew iesen, um den Trend der normalen Entsorgung nicht zu verfälschen

**** Die berechnete CO2-Emission (Scope 1 und 2) w ird ab 2024 ausgew iesen. Die PM ist immissionsschutzrechtlich eine Null-Emissionsanlage

UNSERE KERNINDIKATOREN

Im Folgenden werden die Kernindikatoren zusammengestellt, die für die Umweltleistung wesentlich sind.

Kategorie	Kernindikator	2020	2021	2022	2023	2024	Einheit
Materialeffizienz	Zellstoff / t prod. Papier	0,75	0,76	0,84	0,77	0,80	t / t
	Salz für Wasserenthärtung	1,70	2,55	3,58	2,39	1,16	kg / t
Wasser	Wassereinsatz PM + Verwaltung / t prod. Papier	3,16	3,23	3,35	3,76	3,89	m³ / t
	Wassereinsatz nur PM/ t prod. Papier	2,92	3,05	3,14	3,45	3,58	m³ / t
	Abwasser / t prod. Papier	1,27	1,36	1,39	1,75	2,02	m³ / t
	Abwasser nur PM / t prod. Papier	1,03	1,18	1,17	1,44	1,70	m³ / t
Energieeffizienz	E-Energie Gesamt / t prod. Papier	0,83	0,81	0,80	0,81	0,82	MWh / t
	E-Energie PM / t prod. Papier	0,56	0,58	0,59	0,59	0,60	MWh / t
	E-Energie PV / Tsd. Packungen norm.	26,9	26,4	27,0	28,4	30,2	kWh / Tsd. Packungen norm.
	E-Energie alle anderen Bereiche	1334	1199	1126	1118	1035	MWh
	Dampf Gesamt / t prod. Papier	1,48	1,56	1,51	1,56	1,60	MWh / t
	Dampf PM / t prod. Papier	1,28	1,32	1,31	1,33	1,40	MWh / t
	Heizenergie Gesamt	5792	7022	5810	5234	4278	MWh
Abfall	Verwertungsquote der Abfälle	87%	89%	90%	89%	90%	%
	Abfall zur Verwertung / t prod. Papier	23,0	20,8	20,4	23,3	26,0	kg / t
	Abfall zur Beseitigung / t prod. Papier	3,3	2,5	2,3	3,0	2,8	kg / t
Emissionen	jährliche Gesamtemissionen von Treibhausgasen	0	0	0	0	8.643	t CO2 Äquivalente
	jährliche Gesamtemissionen in die Luft	0	0	0	0	8.643	t CO2 Äquivalente
Biodiversität	Anteil naturnahe Fläche am Flächenverbrauch	18,9%	18,9%	18,9%	18,7%	18,7%	

Bewertung

Im Bereich Materialeffizienz hat sich der Zellstoffeinsatz normalisiert, nachdem er in 2022 gestiegen war, da wir von unseren Papierkunden nicht mehr so viele Verschnittreste zurückbekamen. Der Salzeinsatz für die Wasseraufbereitung ist ebenfalls gesunken. Hier ist im Jahr 2024 eine neue Wasseraufbereitungsanlage in Betrieb gegangen.

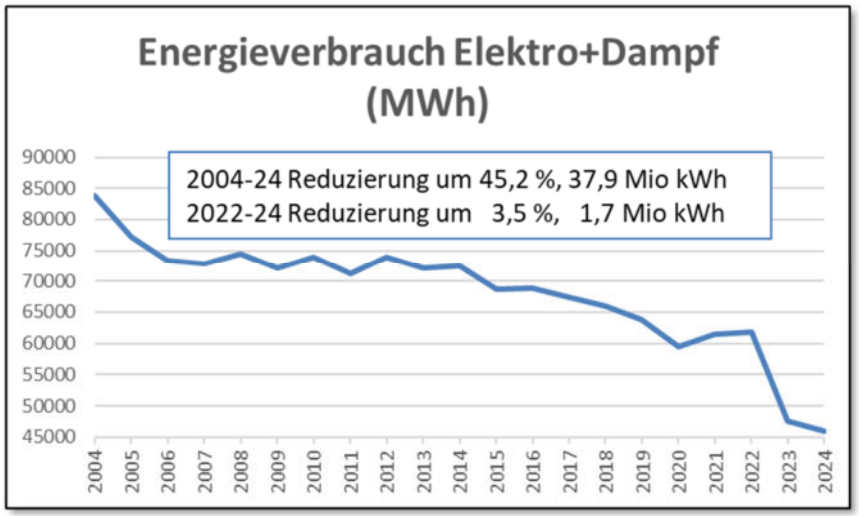
Bedingt durch Kurzarbeit in 2023/2024 und damit deutlich mehr Papiermaschinenstillständen mit entsprechenden Reinigungsvorgängen sind Wasserverbrauch und Abwassermenge deutlich gestiegen. Dieser Trend wurde auch durch die Übernahme der Produkte mit geringerem Flächengewicht aus Neukölln in 2022 befördert. Die Werte sind aber immer noch sehr gut (Ø der deutschen Papierindustrie lt. VDP ca. 10 bzw. 9 m^3/t Papier).

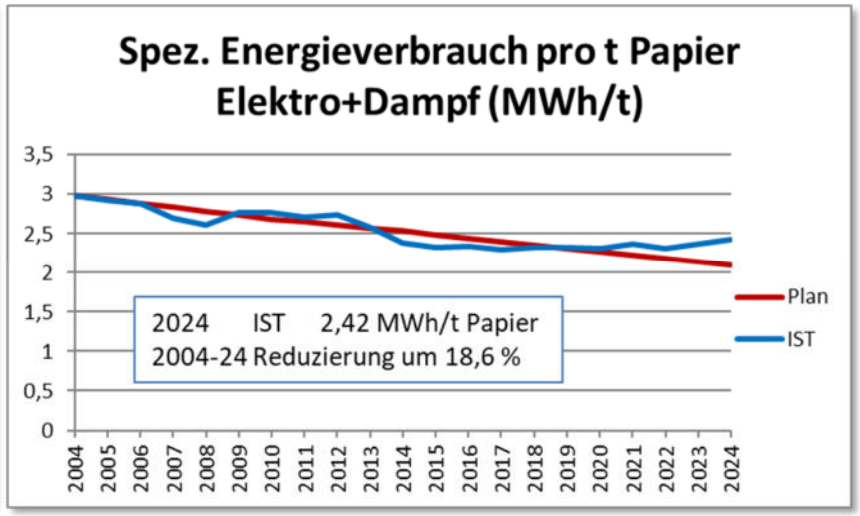
Der spezifische Stromverbrauch ist gegenüber den Vorjahren relativ stabil, während sich der spezifische Dampfverbrauch erhöht hat, bedingt durch vermehrte Anfahrvorgänge der Papiermaschine.

Bei den Abfällen ist die Verwertungsquote etwas gestiegen. Die spezifischen Abfallmengen (Verwertung und Beseitigung) haben sich etwas erhöht, da bei sinkender Abfallmenge aus der Produktion die Abfallmenge aus den Büros konstant geblieben ist.

Im Bereich Biodiversität hat sich die naturnahe Fläche durch den Bau eines neuen Eingangsbereiches im Jahr 2023 um 150 m^2 geringfügig reduziert.

UNSERE UMWELTLEISTUNG – ENERGIEVERBRAUCH ELEKTROENERGIE UND DAMPF



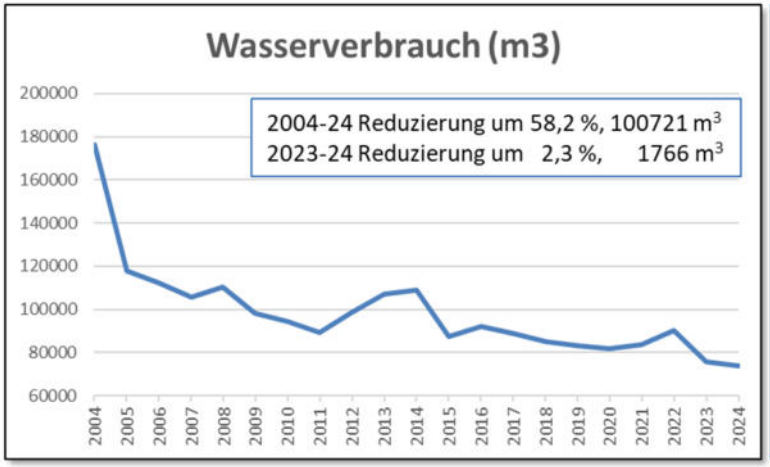


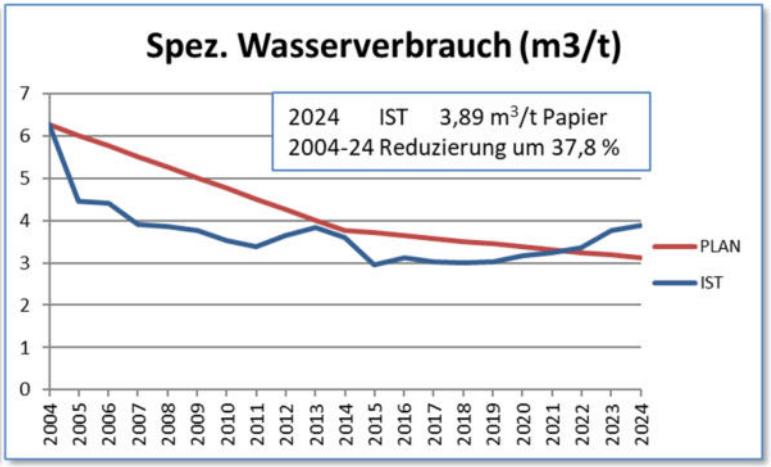
Der spezifische Energieverbrauch ist in 2024 gestiegen und liegt damit oberhalb des Zielkorridors. Das liegt vor allem am höheren Dampfverbrauch durch die vermehrten Anfahrvorgänge der Papiermaschine sowie an der Übernahme von Produkten aus Neukölln im Jahr 2022 mit höherem Energieeinsatz. Im Vergleich zum Durchschnittsverbrauch der deutschen Papierindustrie von 2,74 MWh/t in 2020 stehen wir sehr gut da.

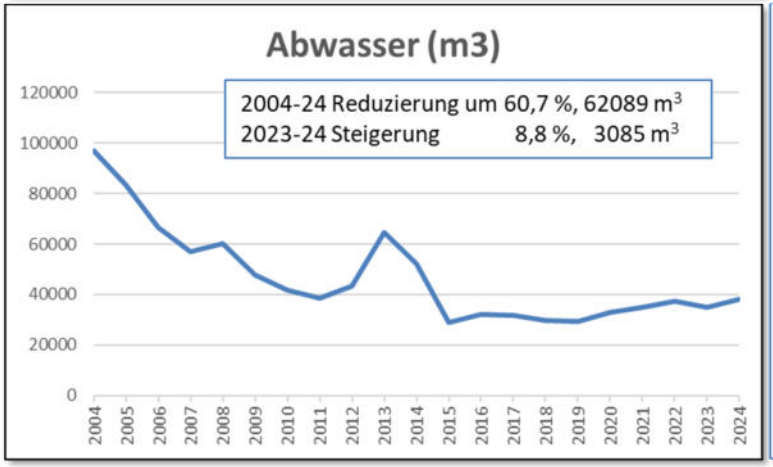
Der spezifische Energieverbrauch der Papierverarbeitung ist kurzarbeitsbedingt leicht gestiegen, während der Heizenergieverbrauch der Verwaltungsbereiche stark zurückgegangen ist, bedingt durch Sparmaßnahmen in Verbindung mit dem Ukraine-Krieg. Insgesamt gehen wir davon aus, dass sich der Langfristtrend durch eine bessere Auftragslage in den nächsten Jahren nach unten fortsetzen wird.

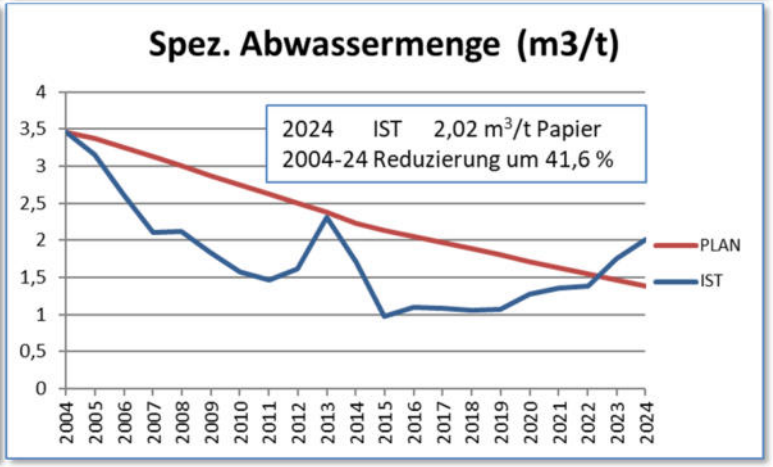
UNSERE UMWELTLEISTUNG – WASSER UND ABWASSER

Der spezifische Wasserverbrauch ist in 2024 gestiegen, bedingt durch die kurzarbeitsbedingten, vermehrten Reinigungsvorgänge der Papiermaschine sowie die 2022er Übernahme der Produkte mit geringerem Flächengewicht aus Neukölln. Damit liegen wir mit den Werten über dem Zielniveau. Die Werte liegen aber immer noch sehr gut (Durchschnitte der Dt. Papierindustrie lt. VDP Wasserverbrauch 10 m^3/t Papier bzw. Abwasser 9 m^3/t Papier). Bei entsprechender Auftragslage bzw. Auslastung der PM werden sich die Werte wieder normalisieren.



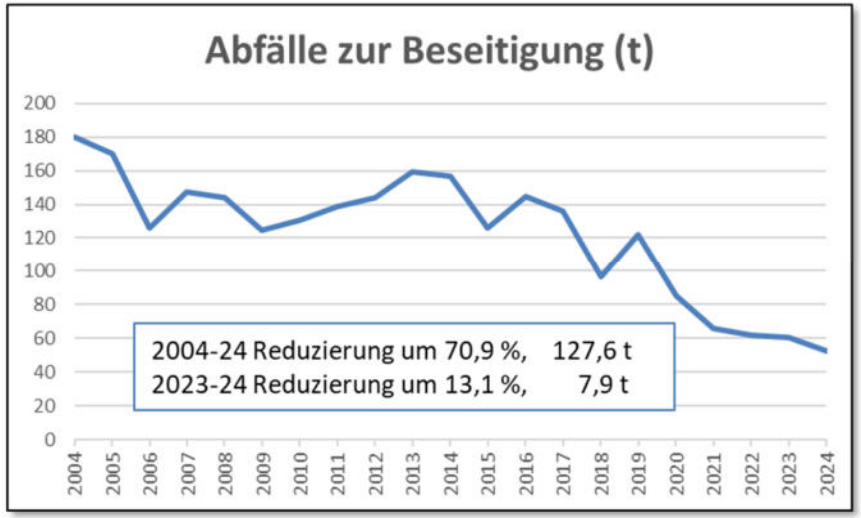


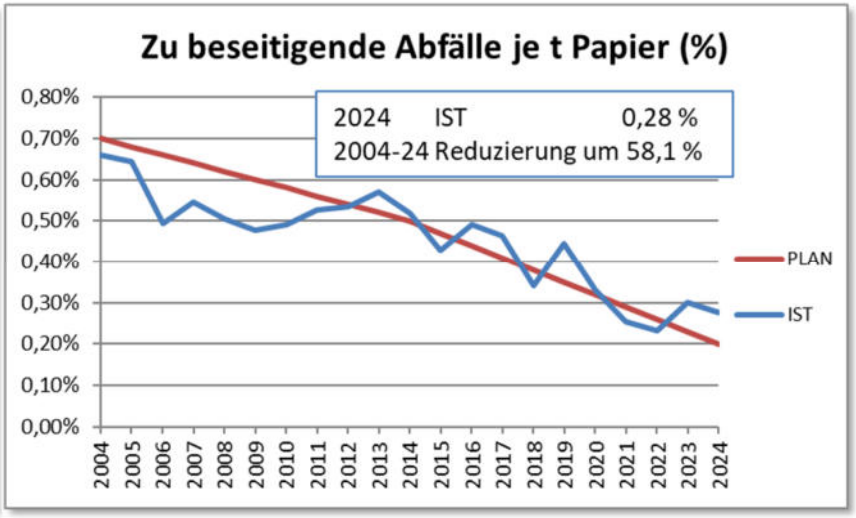




UNSERE UMWELTLEISTUNG – ABFÄLLE

Die spezifische Abfallmenge des Abfalls zur Beseitigung ist in 2024 gesunken. Die spezifische Menge des Abfalls zur Verwertung ist gestiegen. Das liegt vor allem daran, dass das Abfallaufkommen in den Bürobereichen etwa gleich geblieben ist, während die Produktionsmenge kurzarbeitsbedingt reduziert war. In den nächsten Jahren gilt es, die von uns bzw. unseren Mitarbeitern beeinflussbaren Themen zu optimieren sowie weitere Ideen zu Kreislaufwirtschaft zu entwickeln und umzusetzen.





UNSER UMWELTPROGRAMM 2024 – 2027

Unsere Umweltpolitik bildet die Grundlage unserer Umweltziele und den daraus abgeleiteten Maßnahmen, dem Umweltprogramm. Unser Streben nach kontinuierlicher Verbesserung unserer Einflüsse auf die Umwelt steht dabei immer im Vordergrund. Das erarbeitete Umweltprogramm enthält für jedes Umweltziel Maßnahmen, Verantwortliche und Termine.

Es gehört zu den Aufgaben des Umweltausschusses, diese Ziele regelmäßig zu überprüfen, ggf. zu aktualisieren sowie über die Erfüllung des Programms zu wachen. Die Maßnahmen sind mit den zuständigen Bereichen abgestimmt, die termingerechte Einhaltung obliegt diesen Bereichen.

Auf den Folgeseiten geben wir einen Überblick zum Umweltprogramm 2024 bis 2027 sowie den Maßnahmen der Abteilungen. Die umgesetzten Maßnahmen des vorherigen Umweltprogramms sind in grüner Schrift dargestellt.

Für alle Maßnahmen des Umweltprogrammes 2021 bis 2024 sind Energieeinsparungen in Summe von 1.476 MWh prognostiziert worden. Davon haben wir bis Ende 2024 1.444 MWh Einsparungen erreicht.

UNSER UMWELTPROGRAMM 2024 – 2027

Maßnahme	Verantw.	Termin	Ziel	Einsparung / KPI	Status
Energieverbrauch: Transparenz und Steuermöglichkeiten schaffen /verbessern					
Studienprojekt Transparenz "PM Spezifische Verbräche je Auftrag/Sorte"	Papierherstellung	2024-2025	Verbesserung der Energieeffizienz durch Transparenz der Verbräuche der Hauptaggregate und besserer Auftragssteuerung unter Einbeziehung von Verbrauchsaspekten	wird im Projekt bestimmt	in Durchführung
Studienprojekt Transparenz "PV Spezifische Verbräche je Auftrag/Sorte"	Papierverarbeitung	2026	Verbesserung der Energieeffizienz durch Transparenz der Verbräuche auf Sorten- bzw. Maschinenebene und besserer Auftragssteuerung unter Einbeziehung von Verbrauchsaspekten	wird im Projekt bestimmt	geplant
Studienprojekt Transparenz "Dashboard der Verbräuche auf Ebene der Gebäude - inkl. Reportsystem"	Facility Management	2027	Verbesserung der Energieeffizienz durch Transparenz der Einzelverbräuche und besserer Steuerung der Gebäudeleittechnik	wird im Projekt bestimmt	geplant
Steigerung der Energieeffizienz zentraler Anlagen					
Erneuerung des Umrollers der Papiermaschine	Papierherstellung	2024	Verbesserung der Energieeffizienz der Anlage	geschätzt: ca. 6000 kWh	Umgesetzt
Untersuchung des Dampf und Kondensatsystems - Vorprojekt untersucht das aktuelle System ganzheitlich zur Identifikation von z.B. Dampfdruckreduktion bzw - Temperatur	Elektro	2024-2025	Verbesserung der Energieeffizienz des Dampfsystems der Papiermaschine verbunden mit zukünftigen alternativen Möglichkeiten der Wärmeerzeugung (z.B. Wärmepumpe), Ziel: Großversuch Mitte 2025	wird im Projekt bestimmt	in Durchführung
Drucklufterzeugung - Analyse des Systems	Elektro	2025-2026	Erhöhung der Energieeffizienz durch Optimierung der Grundlasterzeugung, energieeffizientere Kompressoren und intelligente Steuerung	wird im Projekt bestimmt	in Durchführung
Vakuumerzeugung - Entwässerung im Bereich der Siebpartie - Untersuchung von Optionen	Papierherstellung	2027	Entscheidungsgrundlage für Investitionen ermitteln	wird im Projekt bestimmt	geplant
Untersuchung Optionen "Wärme Energieeinspeisung von aussenstehenden Quellen" statt Dampf	Facility Management	2025-2027	Erhöhung der Energieeffizienz durch Einspeisung von ungenutzter Abwärme in eigene Produktionsprozesse	wird im Projekt bestimmt	in Durchführung
Untersuchung der Möglichkeit externer Nutzung von Abwärme	Facility Management	2025-2027	Im Rahmen des Abwärmekatastern wurde festgestellt, dass beispielsweise aus der Wärmerückgewinnung ca. 13 GWh Abwärme mit einem Temperaturniveau von 45 °C entweicht. Hierfür sollen Konzepte der externen Nutzung erarbeitet werden.	wird im Projekt bestimmt	geplant
Analyse der Kälteerzeugung am Campus	Facility Management	2026	Efizienter Betrieb der Anlage und Nutzung von Abwärme	wird im Projekt bestimmt	geplant
Einsatz von Hocheffizienzantrieben / -pumpen					
Austausch Ablüfter Papiermaschinenhalle	Facility Management	2023	Austausch durch energieeffiziente Motoren. Leider keine Einsparung erzielt, da die alten Motoren bereits energieeffezient waren.	keine	Umgesetzt
Prozessleitsystem der Papiermaschine	Papierherstellung	2023	Direkte Einsparung durch energieeffizientere Technik und indirekte Einsparung durch bessere Steuerungsmöglichkeiten	geschätzt: 618.000 kWh	Umgesetzt
MMA Mehrmotorenantriebe - Antriebskonzept Papiermaschine	Papierherstellung	2026	Erhöhung des Wirkungsgrades der Antriebe, dadurch niedrigerer Energieeinsatz.	wird im Projekt bestimmt	Geplant

UNSER UMWELTPROGRAMM 2024 – 2027

Maßnahme	Verantw.	Termin	Ziel	Einsparung / KPI	Status
Steigerung der Effizienz von Beleuchtungsanlagen und Betriebsmitteln					
Erneuerung Beleuchtung Maschinenhalle PM3	Facility Management	2023	Energieeinsparung	berechnet: 71.000 kWh	Umgesetzt
Erneuerung Beleuchtung durch LED-Technik	Facility Management	2024-2027	Energieeinsparung. Laufende Erneuerung von älteren Beleuchtungsanlagen	wird im Projekt bestimmt	laufende Umsetzung
LED-Beleuchtung Geb. 21	Facility Management	2024	Energieeinsparung durch LED-Technik	berechnet 5.442 kWh	Umgesetzt
Austausch Sicherheitsbeleuchtung	Facility Management	2024	Energieeinsparung durch LED-Technik	berechnet 6868 kWh	Umgesetzt
Neue Laptops	IT	2024	Ersatz alter PC's durch energiesparende Laptops	Berechnet 20 kWh	Umgesetzt
Wasserverbrauch reduzieren und Wasser-/Abwasserqualität verbessern		2023			
Erneuerung Brunnen 6 Mindenerheide	Gebäudetechnik		Verbesserung der Energieeffizienz durch Einsatz kleinerer, energieeffizienter Pumpen und einer bedarfsorientierten Steuerung durch Frequenzumrichter	Berechnet: 3300 kWh	Umgesetzt
Erneuerung Wasseraufbereitungsanlage	Mech. Fertigung	2024	Anpassung der Anlagengröße - damit höhere Effizienz	Prognose: 667 kWh	Umgesetzt
Untersuchung der Brunnen/Wasserzapfstellen zum benötigten Verbrauch, inklusive Krisenversorgung der Kommune und zukünftiger Wasserthemen	Produktion-Energie-Gebäudetechnik	2026	Entwicklung von weiteren Wasser-/energieverbrauchs-Reduzierungspotentialen unter Berücksichtigung zukünftiger Bedarfe	wird im Projekt bestimmt	geplant
Verbesserung der Kreislaufwirtschaft durch bessere Verwertung von Abfällen					
Aktion Büroabfallentsorgung	Nachhaltigkeit	2026	Verbesserung der Abfall- / Wertstoffsortierung in den Büros	wird im Projekt bestimmt	geplant
Bessere Sortierqualität der Abfälle und Wertstoffe	Nachhaltigkeit	2026	Verbesserung der Sortierqualität und damit des Verhältnisses Abfälle zur Verwertung / zur Beseitigung durch Mitarbeiterinformation und Optimierung der Entsorgungsinfrastruktur und Behälterkennzeichnung	keine	geplant
Umweltverträglichkeit der Produkte					
Entkalkerflaschen mit Recyclinganteil	F&E	2023	30 % der Entkalkerflaschen bestehen aus Recyclingmaterial. Ein höherer Anteil ist z.T. aus Gründen der Materialqualität nicht möglich. Wir sind aber weiterhin mit dem Hersteller im Gespräch	keine	Umgesetzt
Ausstieg aus der Produktion von folienverpackten Sekundärgebinden	Papierverarbeitung	2024	Verzicht auf Kunststoffe bei Sekundärverpackungen	keine	Umgesetzt
Einsatz einer Alternative für EPS (expandiertes Polystyrol) in Vollautomatenverpackungen	F&E	2024-2025	Für schwere Elektrogeräte ist EPS noch der Verpackungsstoff zum Schutz beim Transport. Es wurde eine Alternative entwickelt, die aber aus Kostengründen bei Bestandsgeräten nicht zum Einsatz kommt. Bei Neuentwicklungen kommt die EPS-freie Alternative zum Einsatz.	keine	Teilweise umgesetzt
Alternativer Rohstoff für Holzzellstoff	F&E	2024-2027	Neben dem bereits eingeführten Bambuszellstoff wollen wir unseren Kunden eine weitere nachhaltige Alternative bieten.	keine	geplant

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

BHKW	Blockheizkraftwerk
WRG	Wärmerückgewinnung
UMS	Umweltmanagementsystem
QUMB	Qualität-/Umwelt-Management-Beauftragter
Reach-VO	Reach-Verordnung (EU-Gefahrstoffregelung)
PV	Papierverarbeitung
NFM	Nassfestmittel
PSA	Persönliche Schutzausrüstung
TPA	Transport-/Palettier-Anlage
PM	Papiermaschine
PPK	Pappe, Papier, Kartonagen
EK	Einkauf
FSC	Forest Stewardship Council – Zertifizierung für nachhaltige Forstwirtschaft
ME-CP	Melitta Europa – Geschäftsbereich Kaffeezubereitung

PEFC	Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes – Zertifizierung für nachhaltige Forstwirtschaft
PRTR	Pollutant Release and Transfer Register
TEHG	Treibhausgas-Emissionshandelsgesetz
KPI	Key Performance Indicator
PM-EG	Papiermaschine Erdgeschoss
FU	Frequenzumrichter
MCC1	Machine control centre
UB's	Unternehmensbereiche
ASi	Arbeitssicherheit
SPZ	Sprinklerzentrale
tbd.	to be defined
MSE	Melitta Europa – Geschäftsbereich Sales Europe

Ansprechpartner

Mit der Erstellung dieser Umwelterklärung möchten wir alle Interessierten zum Dialog anregen.
Wir freuen uns über Anregungen, Fragen und auch kritische Hinweise.

Ihr Ansprechpartner:

Melitta Europa GmbH & Co. KG

- Geschäftsbereich Kaffeezubereitung -

Nachhaltigkeit, Zertifizierungen und Datenschutz

Wolfgang Wäntig

Email: wolfgang.waentig@melitta.de

Tel.: +49 (0) 571 86-1700

Fax.: +49 (0) 571 86-1560

Impressum:

Herausgeber:

Melitta Europa GmbH & Co. KG

- Geschäftsbereich Kaffeezubereitung -

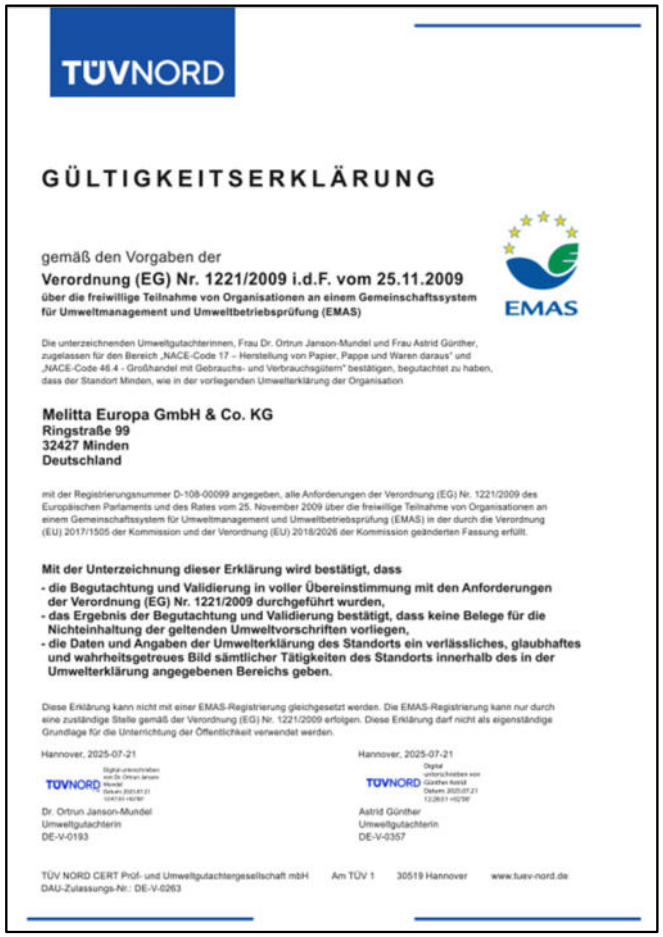
Ringstraße 99

32427 Minden

Fotos: Melitta

Umwelterklärung 2024 / Update 2025

Juni 2025



TÜVNORD

GÜLTIGKEITSERKLÄRUNG

EMAS

gemäß den Vorgaben der

Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 i.d.F. vom 25.11.2009

über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS)

Die unterzeichnenden Umweltgutachterinnen, Frau Dr. Ortrun Janson-Mundel und Frau Astrid Günther, zugelassen für den Bereich „NACE-Code 17 – Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus" und „NACE-Code 46.4 - Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern" bestätigen, begutachtet zu haben, dass der Standort Minden, wie in der vorliegenden Umwelterklärung der Organisation

Melitta Europa GmbH & Co. KG
Ringstraße 99
32427 Minden
Deutschland

mit der Registrierungsnummer D-108-00099 angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) in der durch die Verordnung (EU) 2017/1505 der Kommission und der Verordnung (EU) 2018/2026 der Kommission geänderten Fassung erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- **die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden,**
- **das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,**
- **die Daten und Angaben der Umwelterklärung des Standorts ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten des Standorts innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.**

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Hannover, 2025-07-21

TÜVNORD Digital unterschrieben von Dr. Ortrun Janson-Mundel Datum: 2025.07.21

Dr. Ortrun Janson-Mundel
Umweltgutachterin
DE-V-0193

Hannover, 2025-07-21

TÜVNORD Digital unterschrieben von Günther Astrid Datum: 2025.07.21

Astrid Günther
Umweltgutachterin
DE-V-0357

TÜV NORD CERT Prüf- und Umweltgutachtergesellschaft mbH Am TÜV 1 30519 Hannover www.tuev-nord.de
DAU-Zulassungs-Nr.: DE-V-0263

Niederrheinische Industrie- und Handelskammer
Duisburg · Wesel · Kleve zu Duisburg
als gemeinsame registerführende Stelle von Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen nach Umweltauditgesetz
- Registrierungsstelle -

URKUNDE

EMAS
GEPRÜFTES UMWELTMANAGEMENT

Organisation
Melitta Europa GmbH & Co. KG

Standort
Ringstraße 99
32427 Minden

Register-Nr.: DE-108-00099

Ersteintragung am
23. Januar 2013

Diese Urkunde ist gültig bis
17. Dezember 2027

Diese Organisation wendet zur kontinuierlichen Verbesserung der Umweltleistung ein Umweltmanagementsystem nach der EG-Verordnung Nr. 1221/2009 und EN ISO 14001:2015 (Abschnitte 4 bis 10) an, veröffentlicht regelmäßig eine Umwelterklärung, lässt das Umweltmanagementsystem und die Umwelterklärung von einem zugelassenen, unabhängigen Umweltgutachter begutachten, ist eingetragen im EMAS-Register und deshalb berechtigt, das EMAS-Logo zu verwenden.

IHK

Duisburg, den 2. Oktober 2024

Dr. Stefan Dietzfelbinger
Hauptgeschäftsführer